



DJE STRATEGIE II

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2018

Investmentfonds gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung	3
Fondsmanagerkommentar	4
Geografische und wirtschaftliche Aufteilung	5
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	6
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	7
Veränderungen des Netto-Teilfondsvermögens	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	9
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018	10
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 (ungeprüft)	11
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018	13
Angaben gem. delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)	17
Bericht des <i>Réviseur d'Entreprises Agréé</i>	21
Berechnung der Wiederanlage gemäß § 12 KARBV (ungeprüft)	23

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND AIFM

DJE Investment S.A.
R.C.S. Luxembourg B 90412
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Eigenkapital zum 31. Dezember 2018:
13.947.500,00 Euro

VERWALTUNGSRAT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT (Stand: 31. Dezember 2018)

VORSITZENDER DES VERWALTUNGSRATES

Dr. Jens Ehrhardt
Vorstandsvorsitzender
der DJE Kapital AG
Pullach

GESCHÄFTSFÜHRENDER STELLVERTRETENDER VERWALTUNGSRATSVORSITZENDER

Dr. Ulrich Kaffarnik
Vorstand der DJE Kapital AG
Pullach

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Dr. Jan Ehrhardt
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
der DJE Kapital AG
Pullach

Peter Schmitz
Vorstand der DJE Kapital AG
Pullach

Thorsten Schrieber
Vorstand der DJE Kapital AG
Pullach
(seit dem 16. November 2018)

Bernhard Singer
Luxemburg

GESCHÄFTSFÜHRER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Stefan-David Grün
Dr. Ulrich Kaffarnik
Mirko Bono

VERWAHRSTELLE, ZENTRALVERWALTUNG SOWIE REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Eigenkapital zum 31. Dezember 2018:
629.269.065,00 Euro

ZAHLSTELLE GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

VERTRIEBS- UND INFORMATIONSTELLE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
D-82049 Pullach

ANLAGEBERATER

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
D-82049 Pullach
(bis zum 31. Dezember 2017)

FONDSMANAGER

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
D-82049 Pullach
(ab dem 1. Januar 2018)

ABSCHLUSSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
Cabinet de Révision Agréé
560, rue de Neudorf
L-2220 Luxemburg

ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
Cabinet de Révision Agréé
560, rue de Neudorf
L-2220 Luxemburg

FONDSMANAGERKOMMENTAR

DJE STRATEGIE II – DJE STRATEGIE GLOBAL

Der Teilfonds DJE Strategie II – DJE Strategie Global verzeichnete im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 eine Wertminderung von 11,33% für die Anteilklasse A, 11,08% für die Anteilklasse B und 10,81% für die Anteilklasse C. Gemessen am MSCI World Index für die Industrie- und Entwicklungsländer beendeten die internationalen Aktienmärkte das Kalenderjahr in US-Dollar mit einem Minus von 11,2%.

Da die fundamentalen Bewertungen an den Aktienmärkten im Vergleich zu den niedrigen Renditen an den Rentenmärkten als moderat eingeschätzt wurden, lag der Schwerpunkt der Investments im DJE Strategie II – DJE Strategie Global über den Berichtszeitraum bei Aktienfonds. Aufgrund der Untergewichtung dieser Aktienfonds in US-amerikanischen Aktien, vor allem in Technologietiteln, entwickelten sich diese gegenüber dem Vergleichsindex MSCI World unterdurchschnittlich.

Das Fondsmanagement konzentrierte sich auf Dividenden- bzw. Value-Fonds. Dabei ist der weltweit investierende Aktienfonds DJE – Dividende & Substanz mit zuletzt rund 18% die am höchsten gewichtete Position im Portfolio. Zur Beimischung wurden auch Branchen- bzw. Länderfonds eingesetzt, wie zum Beispiel der DJE – Agrar & Ernährung oder der DJE – Asia High Dividend. Der im Portfolio befindliche DJE – Mittelstand & Innovation entwickelte sich zwar im 1. Halbjahr noch positiv, im 2. Halbjahr setzten in diesem Segment jedoch Gewinnmitnahmen ein, sodass der Fondspreis stärker nachgab. Da kein Einbruch der Konjunktur erwartet wurde, konzentrierte sich das Fondsmanagement bei der Auswahl von Rentenfonds auf Produkte, die auch in Unternehmensanleihen investieren. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu 60% in Aktienfonds, zu 22% in Mischfonds und zu 3% in Rentenfonds investiert.

ANTEILKLASSEN

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse A (EUR)	Anteilklasse B (EUR)	Anteilklasse C (EUR)
WP-Kenn-Nr.:	A0Q6BJ	A0Q6BK	A0Q6BL
ISIN-Code:	LU0377287643	LU0377290357	LU0377290787
Ausgabeaufschlag:	bis zu 6,50%	bis zu 6,50%	bis zu 6,50%
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,70 % p. a.	0,40 % p. a.	0,10 % p. a.
Mindestfolgeanlage:	50.000,00 EUR	75.000,00 EUR	95.000,00 EUR
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	EUR	EUR	EUR

GEOGRAFISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE AUFTEILUNG¹

Geografische Länderaufteilung		Wirtschaftliche Aufteilung	
Luxemburg	84,81%	Investmentfondsanteile	84,81%
Deutschland	2,58%	Verbraucherdienste	2,58%
Wertpapiervermögen	87,39%	Wertpapiervermögen	87,39%
Bankguthaben	7,53%	Bankguthaben	7,53%
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	5,08%	Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	5,08%
	100,00%		100,00%

¹ | Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DER LETZTEN 3 GESCHÄFTSJAHRE

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
Anteilklasse A (EUR)				
31.12.2016	102,51	79.211	-8.081,69	1.294,14
31.12.2017	94,70	65.402	-18.948,22	1.447,97
31.12.2018	78,84	61.402	-5.421,28	1.283,92
Anteilklasse B (EUR)				
31.12.2016	59,20	43.873	-9.409,37	1.349,25
31.12.2017	55,32	36.371	-10.778,09	1.520,86
31.12.2018	48,57	35.912	-660,47	1.352,36
Anteilklasse C (EUR)				
31.12.2016	64,84	46.782	-17.724,88	1.386,11
31.12.2017	56,03	35.708	-16.352,53	1.568,99
31.12.2018	45,83	32.748	-4.492,10	1.399,36

Entwicklungen der Vergangenheit sind keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse.

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

zum 31. Dezember 2018

	EUR 31. Dezember 2017	EUR 31. Dezember 2018
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten zum 31. Dezember 2017: EUR 204.218.885,77) (Wertpapiereinstandskosten zum 31. Dezember 2018: EUR 170.501.991,48)	207.527.771,60	151.426.827,54
Bankguthaben ^{1,2}	48.810,56	13.038.713,08
Forderungen aus Absatz von Anteilen	317.617,58	0,00
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	127.848.583,40	10.406.369,00
	335.742.783,14	174.871.909,62
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-207.926,22	-1.478.034,50
Zinsverbindlichkeiten	-1.228,77	-24.413,79
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-127.822.354,88	0,00
Verwaltungsvergütung/Fondsmanagementvergütung ³	-130.447,60	-105.999,89
Verwahrstellenvergütung ³	-12.069,41	-10.251,70
Performancegebühr	-1.500.708,59	0,00
Zentralverwaltungsstellenvergütung ³	-5.720,96	-4.984,64
Register- und Transferstellenvergütung	-2.983,85	-2.975,64
Taxe d'abonnement ⁴	-616,09	-3.204,11
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-17.901,37	-14.737,20
	-129.701.957,74	-1.644.601,47
Netto-Teilfondsvermögen	206.040.825,40	173.227.308,15
Umlaufende Anteile	137.481,000	130.062,000

ZURECHNUNG AUF DIE ANTEILKLASSEN

	31. Dezember 2017	31. Dezember 2018
Anteilklasse A (EUR)		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	94.700.060,50 EUR	78.835.198,16 EUR
Umlaufende Anteile	65.402,000	61.402,000
Anteilwert	1.447,97 EUR	1.283,92 EUR
Anteilklasse B (EUR)		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	55.315.135,07 EUR	48.565.819,85 EUR
Umlaufende Anteile	36.371,000	35.912,000
Anteilwert	1.520,86 EUR	1.352,36 EUR
Anteilklasse C (EUR)		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	56.025.629,83 EUR	45.826.290,14 EUR
Umlaufende Anteile	35.708,000	32.748,000
Anteilwert	1.568,99 EUR	1.399,36 EUR

1 | Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt.

2 | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

3 | Rückstellungen für den Zeitraum 1. Dezember bis 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

4 | Rückstellungen für das 4. Quartal des jeweiligen Geschäftsjahres.

VERÄNDERUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	Total EUR	Anteilklasse A (EUR) EUR	Anteilklasse B (EUR) EUR	Anteilklasse C (EUR) EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	206.040.825,40	94.700.060,50	55.315.135,07	56.025.629,83
Ordentlicher Nettoertrag	428.682,39	-12.791,85	148.024,21	293.450,03
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-51.553,96	-35.146,25	-1.664,02	-14.743,69
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	6.186.873,91	3.222.861,00	1.241.245,85	1.722.767,06
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-16.760.729,10	-8.644.143,38	-1.901.714,50	-6.214.871,22
Realisierte Gewinne	3.270.275,97	1.505.783,79	894.742,30	869.749,88
Realisierte Verluste	-3.503.016,62	-1.608.389,11	-957.438,62	-937.188,89
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-4.623.362,45	-2.129.101,64	-1.282.970,94	-1.211.289,87
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-17.760.687,39	-8.163.934,90	-4.889.539,50	-4.707.212,99
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	173.227.308,15	78.835.198,16	48.565.819,85	45.826.290,14

ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER ANTEILE IM UMLAUF

	31. Dezember 2017 Stück	31. Dezember 2018 Stück
Anteilklasse A (EUR)		
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	79.211,000	65.402,000
Ausgegebene Anteile	1.632,000	2.220,000
Zurückgenommene Anteile	-15.441,000	-6.220,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	65.402,000	61.402,000
Anteilklasse B (EUR)		
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	43.873,000	36.371,000
Ausgegebene Anteile	340,000	807,000
Zurückgenommene Anteile	-7.842,000	-1.266,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	36.371,000	35.912,000
Anteilklasse C (EUR)		
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	46.782,000	35.708,000
Ausgegebene Anteile	982,000	1.140,000
Zurückgenommene Anteile	-12.056,000	-4.100,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	35.708,000	32.748,000

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	Total EUR	Anteilklasse A (EUR) EUR	Anteilklasse B (EUR) EUR	Anteilklasse C (EUR) EUR
Erträge				
Erträge aus Investmentanteilen	2.205.681,52	1.012.631,36	613.165,85	579.884,31
Bankzinsen	-10.201,25	-4.690,23	-2.769,29	-2.741,73
Sonstige Erträge	38,27	17,75	10,33	10,19
Ertragsausgleich	-18.232,00	-17.007,27	2,44	-1.227,17
Erträge insgesamt	2.177.286,54	990.951,61	610.409,33	575.925,60
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-25.871,50	-11.904,23	-7.087,63	-6.879,64
Verwaltungsvergütung/Fondsmanagementvergütung	-1.507.924,58	-918.235,87	-377.109,26	-212.579,45
Verwahrstellenvergütung	-144.982,28	-66.964,65	-39.289,68	-38.727,95
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-69.453,07	-32.078,57	-18.823,31	-18.551,19
Taxe d'abonnement	-7.409,02	-3.408,25	-2.020,93	-1.979,84
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-20.849,92	-8.175,25	-6.317,64	-6.357,03
Werbeausgaben	-29,68	-13,77	-8,01	-7,90
Register- und Transferstellenvergütung	-3.554,68	-1.641,90	-963,51	-949,27
Staatliche Gebühren	-8.204,00	-2.734,67	-2.734,66	-2.734,67
Lagerstellengebühren	-4.603,42	-2.122,94	-1.244,74	-1.235,74
Sonstige Aufwendungen ¹	-25.507,96	-8.616,88	-8.447,33	-8.443,75
Aufwandsausgleich	69.785,96	52.153,52	1.661,58	15.970,86
Aufwendungen insgesamt	-1.748.604,15	-1.003.743,46	-462.385,12	-282.475,57
Ordentlicher Nettoertrag	428.682,39	-12.791,85	148.024,21	293.450,03
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt²	13.536,75			
Total Expense Ratio in Prozent²		1,13	0,85	0,55
Laufende Kosten in Prozent²		1,90	1,61	1,32

BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE

	Anteilklasse A (EUR) EUR	Anteilklasse B (EUR) EUR	Anteilklasse C (EUR) EUR
Ordentlicher Nettoaufwand	-12.791,85	148.024,21	293.450,03
Ordentlicher Nettoaufwand je Anteil	-0,20833	4,12186	8,96085
Für Wiederanlage verfügbar	-12.791,85	148.024,21	293.450,03
Für Wiederanlage verfügbar je Anteil	-0,20833	4,12186	8,96085
Der Wiederanlage zugeführt	-12.791,85	148.024,21	293.450,03
Der Wiederanlage zugeführt je Anteil	-0,20833	4,12186	8,96085

¹ | Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Mitgliedsbeiträgen.

² | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
INVESTMENTFONDSANTEILE								
Luxemburg								
LU1714355366	DJE – Alpha Global XP (EUR)	EUR	131.000,000	57.050,000	277.093,000	92,2600	25.564.600,18	14,76
LU0374457033	DJE – Asia High Dividend XP (EUR)	EUR	25.100,000	0,000	65.204,000	226,6900	14.781.094,76	8,53
LU1681425283	DJE – Buyback & Dividend XP (EUR)	EUR	0,000	59.700,000	40.300,000	83,0700	3.347.721,00	1,93
LU0229080733	DJE – Dividende & Substanz XP (EUR)	EUR	0,000	44.000,000	127.138,000	240,0800	30.523.291,04	17,62
LU1227571020	DJE – Mittelstand & Innovation XP (EUR)	EUR	0,000	25.000,000	83.966,000	127,5600	10.710.702,96	6,18
LU0200037074	DJE – Real Estate I (in Liquidation)	EUR	0,000	0,000	2.760,000	102,2100	282.099,60	0,16
LU0229080659	DJE – Renten Global XP (EUR)	EUR	39.000,000	0,000	39.000,000	141,4500	5.516.550,00	3,18
LU0553171439	DJE – Zins & Dividende XP (EUR)	EUR	56.900,000	9.500,000	145.400,000	153,9800	22.388.692,00	12,92
LU1714355283	DJE Concept XP (EUR)	EUR	0,000	104.800,000	173.400,000	86,2300	14.952.282,00	8,63
LU0229080576	DJE – Europa XP (EUR)	EUR	0,000	68.400,000	129.300,000	146,0600	18.885.558,00	10,90
							146.952.591,54	84,81
Investmentfondsanteile							146.952.591,54	84,81
ZERTIFIKATE								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/ Gold Unze 999 Zert. Perp. ²	EUR	0	60.000	124.700	35,8800	4.474.236,00	2,58
							4.474.236,00	2,58
Börsengehandelte Wertpapiere							4.474.236,00	2,58
Zertifikate							4.474.236,00	2,58
Wertpapiervermögen							151.426.827,54	87,39
BANKGUTHABEN								
Kontokorrent		Währung	Zinssatz in %	Fälligkeit	Bestand in Fremdwährung	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV¹	
DZ PRIVATBANK S.A. ^{3,4}		EUR	-0,5300	täglich	13.038.544,00	13.038.544,00	7,53	
DZ PRIVATBANK S.A. ^{3,4}		HKD	1,7750	täglich	1.514,02	169,08	0,00	
Summe Bankguthaben – Kontokorrent							13.038.713,08	7,53
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							8.761.767,53	5,08
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							173.227.308,15	100,00

1 | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2 | Hauptverwaltung in Deutschland, registriert in den Vereinigten Staaten von Amerika.

3 | Siehe Erläuterungen zum Bericht.

4 | Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt. Die angegebenen Zinssätze sind per 28. Dezember 2018. Die aufgeführten Salden der Bankguthaben sind auf Sicht fällig.

ZU- UND ABGÄNGE VOM 1. JANUAR 2018 BIS 31. DEZEMBER 2018 (UNGEPRÜFT)

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
INVESTMENTFONDSANTEILE				
Luxemburg				
LU0350836341	DJE – Agrar & Ernährung XP (EUR)	EUR	0,000	22.300,000
LU0374456654	DJE – Asia High Dividend P (EUR)	EUR	10.234,152	10.234,152
LU0185172052	DJE – Concept 75 PA (EUR)	EUR	0,000	17.000,000
LU1681425523	DJE – Equity Market Neutral Europe XP (EUR)	EUR	39.000,000	39.000,000
LU0383654950	DJE – Gold & Ressourcen XP (EUR)	EUR	33.800,000	77.300,000
LU0188847478	LuxTopic – PACIFIC -P-	EUR	0,000	186.500,000
TERMINKONTRAKTE				
EUR				
DAX Performance-Index Future Dezember 2018			67	67
DAX Performance-Index Future September 2018			40	40
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future März 2018			307	307
HKD				
Hang Seng Index Future Februar 2018			20	20
Hang Seng Index Future März 2018			20	20
USD				
E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2018			80	80
E-Mini S&P 500 Index Future März 2018			69	69

AUSGABEAUFSCHLÄGE, RÜCKNAHMEABSCHLÄGE UND VERWALTUNGSVERGÜTUNG

Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

ISIN	Wertpapiere		Ausgabeaufschlag in % ¹	Rücknahmeabschlag in % ¹	Verwaltungsvergütung in %
LU0350836341	DJE – Agrar & Ernährung XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
LU1714355366	DJE – Alpha Global XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
LU0374456654	DJE – Asia High Dividend P (EUR)	EUR	-	-	1,30
LU0374457033	DJE – Asia High Dividend XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
LU1681425283	DJE – Buyback & Dividend XP (EUR)	EUR	-	-	0,15
LU0185172052	DJE – Concept 75 PA (EUR)	EUR	5,00	-	1,10
LU0229080733	DJE – Dividende & Substanz XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
LU1681425523	DJE – Equity Market Neutral Europe XP (EUR)	EUR	-	-	0,225
LU0383654950	DJE – Gold & Ressourcen XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
LU1227571020	DJE – Mittelstand & Innovation XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
LU0200037074	DJE – Real Estate I (in Liquidation)	EUR	1,00	-	0,15
LU0229080659	DJE – Renten Global XP (EUR)	EUR	-	-	0,25
LU0553171439	DJE – Zins & Dividende XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
LU1714355283	DJE Concept XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
LU0229080576	DJE – Europa XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
LU0188847478	LuxTopic – PACIFIC -P-	EUR	5,00	-	1,40

DEVISENKURSE

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 28. Dezember 2018 in Euro umgerechnet.

	Währung		
Hongkong Dollar	HKD	1	8,9547
US-Dollar	USD	1	1,1436

¹ | Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge wurden im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 nicht bezahlt.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2018

1. ALLGEMEINES

Das Sondervermögen „DJE Strategie II“ wird von der DJE Investment S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 11. Juli 2008 in Kraft. Ein Hinweis auf die Hinterlegung des Verwaltungsreglements beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg wurde am 29. August 2008 im „*Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations*“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („*Mémorial*“), veröffentlicht. Das *Mémorial* wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „*Recueil Electronique des Sociétés et Associations*“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Januar 2018 geändert und im RESA veröffentlicht.

Das beschriebene Sondervermögen „DJE Strategie II“ ist ein alternativer Investmentfonds („AIF“), der gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) als *fonds commun de placement* (FCP) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft DJE Investment S.A. wurde am 19. Dezember 2002 als Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde am 24. Januar 2003 im *Mémorial* veröffentlicht. Zum 22. November 2004 wurde die Satzung auf das Gesetz vom 20. Dezember 2002 umgestellt. Eine letzte Satzungsänderung erfolgte am 8. Mai 2014 und wurde am 30. Mai 2014 im *Mémorial* veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 90412 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft entspricht den Anforderungen der geänderten Richtlinie 2009/65/EG des Rates zur Koordination der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren sowie der Richtlinie 2011/61/EU über Verwalter alternativer Investmentfonds. Die Verwaltungsgesellschaft fungiert als externer Verwalter des Fonds („AIFM“) im Sinne des Gesetzes vom 12. Juli 2013.

Da der Fonds DJE Strategie II zum 31. Dezember 2018 nur aus einem Teilfonds, dem DJE Strategie II – DJE Strategie Global, besteht, ist die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermö-

gens des DJE Strategie II – DJE Strategie Global gleichzeitig identisch mit dem Netto-Fondsvermögen des DJE Strategie II.

2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).

2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem jeweils im Anhang des jeweiligen Teilfonds genannten Tag („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens einmal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder

gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
- b) Wertpapiere, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbar bewerteten Tagesbasis bewertet.
- d) OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter den Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfonds-

währung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt zum inneren Wert. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels markt-gängiger Verfahren (z. B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Aus rechnerischen Gründen können in den in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) auftreten.

3. BESTEUERUNG

BESTEUERUNG DES INVESTMENTFONDS

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p. a. bzw. 0,01% p. a. für die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „*taxe d'abonnement*“ ist die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar. Die Höhe der *taxe d'abonnement* ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Teilfondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der *taxe d'abonnement* unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Teilfondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des jeweiligen Teilfonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

BESTEUERUNG DER ERTRÄGE AUS ANTEILEN AN DEM INVESTMENTFONDS BEIM ANLEGER

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen. Gleichzeitig wurde im Großherzogtum Luxemburg die Vermögenssteuer abgeschafft.

Es wird den Anteilhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zur Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden. Gemäß dem Verkaufsprospekt darf die dem Fonds durch die Verwaltungsgesellschaft maximal belastete Verwaltungsvergütung 1,2% p.a. (Anteilklasse A (EUR)), 1,1% p.a. (Anteilklasse B (EUR)) bzw. 1,0% p.a. (Anteilklasse C (EUR)) und die Verwaltungsvergütung von Zielfonds, in die der Fonds investiert, 2% p.a. nicht überschreiten.

6. ILLIQUIDE VERMÖGENSWERTE

DJE STRATEGIE II – DJE STRATEGIE GLOBAL

Der Teilfonds DJE Strategie II – DJE Strategie Global war zum 31. Dezember 2018 mit einem Anteil von 0,16% des Netto-Teilfondsvermögens in Anteile an dem Immobilien-Dachfonds DJE Real Estate (in Liquidation) investiert, für den zum 28. Dezember 2011 die Aussetzung der Anteilscheinrücknahme und -ausgabe sowie die Auflösung zum gleichen Datum beschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte zum indikativen Nettoinventarwert.

7. TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen}} \times 100$$

(Basis: bewertungstägliches NFTV)

Die TER gibt an, wie stark das Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Teilfonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

8. LAUFENDE KOSTEN (GESAMTKOSTENQUOTE GEM. § 299 ABS. 1 S. 1 NR. 3 BUCHSTABE I) KAGB)

Bei den „laufenden Kosten (Gesamtkostenquote gem. § 299 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Buchstabe i) KAGB“ handelt es sich um eine Kennzahl, die nach Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 583/2010 der Kommission vom 1. Juli 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments ermittelt wurde.

Die laufenden Kosten (Gesamtkostenquote gem. § 299 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Buchstabe i) KAGB) geben an, wie stark das Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und

Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen etwaigen erfolgsabhängigen Vergütungen (Performance Fee). Bei den Transaktionskosten werden nur die direkten Kosten der Verwahrstelle berücksichtigt. Die Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Bei Investmentfonds, die zu mehr als 20% in andere Fondsprodukte/Zielfonds investieren, werden zusätzlich die Kosten der Zielfonds auf Basis der Portfoliogewichtung berücksichtigt – etwaige Einnahmen aus Retrozessionen (Bestandspflegeprovisionen) für diese Produkte werden aufwandsmindernd gegengerechnet. In Einzelfällen werden die Kosten der Zielfonds mittels eines Schätzverfahrens anhand von Investmentfonds-Kategorien (z. B. Aktienfonds, Rentenfonds etc.) ermittelt. Die tatsächlichen Kosten einzelner Zielfonds können von dem Schätzwert abweichen.

9. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

10. KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES JEWEILIGEN TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

11. ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

12. EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- DJE Kapital AG fungiert künftig als Fondsmanager (vorher: Anlageberater),
- Der Teilfonds DJE Strategie II – DJE Strategie Global investiert zukünftig fortlaufend mindestens 25% in Kapitalbeteiligungen → Mischfonds gemäß InvStRefG,
- Allgemeiner Ausschluss von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sowie Swaps,
- Änderung in der Performance Fee für die Anteilklasse C (EUR). Hurdle Rate neu 2% (vorher 5%).

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

13. EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

14. TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DER WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die DJE Investment S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

ANGABEN GEM. DELEGIERTER AIFM-VERORDNUNG (UNGEPRÜFT)

1. RISIKOMANAGEMENT-VERFAHREN

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko angemessen zu überwachen und zu messen.

Je nach Ausgestaltung des Fonds verwendet die Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich eines der folgenden Risikomanagement-Verfahren:

- a) Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der CSSF berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

COMMITMENT APPROACH

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.

VAR-ANSATZ

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

RELATIVER VAR-ANSATZ

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios nicht um mehr als maximal das Vierfache übersteigen. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

ABSOLUTER VAR-ANSATZ

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Halteperiode) des Fonds maximal 50% des Fondsvermögens nicht überschreiten.

- b) Die Messung der mit den Anlagepositionen verbundenen Risiken erfolgt auf Basis des sogenannten Scoring-Modells. Im Einklang mit der delegierten Verordnung (EU) Nr.231/2013 der Kommission vom 19. Dezember 2012 („AIFM-Verordnung“) stellt dieses Modell ein wirksames Verfahren für das Risikomanagement dar, das es ermöglicht, alle wesentlichen Risiken zu ermitteln, messen, steuern und zu überwachen.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Teilfonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Teilfonds	Angewandetes Risikomanagement-Verfahren
DJE Strategie II – DJE Strategie Global	Commitment Approach

COMMITMENT APPROACH FÜR DEN TEILFONDS

DJE STRATEGIE II – DJE STRATEGIE GLOBAL

Im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 wurde zur Überwachung und Messung des Risikos der Commitment Approach verwendet. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein absoluter Wert von 300% verwendet.

2. LIQUIDITÄTSRISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze zur Ermittlung sowie fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos festgelegt. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass jederzeit ein ausreichender Anteil an liquiden Vermögenswerten im Teilfonds vorhanden ist, um Rücknahmen unter normalen Marktbedingungen bedienen zu können.

Das Liquiditätsmanagement berücksichtigt die relative Liquidität der Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds sowie die für die Liquidierung erforderliche Zeit, um eine angemessene Liquiditätshöhe für die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten zu gewährleisten. Die Ableitung der Verbindlichkeiten erfolgt aus einer Projektion historischer Rücknahmen und berücksichtigt die fondsspezifischen Rücknahmebedingungen.

Das Liquiditätsmanagement stellt einen quantitativen Zugang dar, um die quantitativen und qualitativen Risiken von Positionen und beabsichtigten Investitionen zu bewerten, die wesentliche Auswirkungen auf das Liquiditätsprofil des Vermögenswertportfolios des jeweiligen Teilfonds haben.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderungen der Grundsätze zur Ermittlung sowie der fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos des Fonds. Ferner war in dem Teilfonds im Berichtszeitraum jederzeit ein ausreichender Anteil an Liquidität vorhanden, um Anteilscheinrücknahmen bedienen zu können.

Im Zusammenhang mit dem Liquiditätsrisikomanagement wird zusätzlich auf Punkt 6. in den Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 verwiesen.

3. LEVERAGE NACH BRUTTO- UND COMMITMENT-METHODE

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Berechnung des Risikos des Teilfonds sowohl anhand der Brutto- als auch der Commitment-Methode umgesetzt.

Im Rahmen der Brutto-Methode und der Commitment-Methode berechnet die Verwaltungsgesellschaft das Risiko gemäß der AIFM-Verordnung als die Summe der absoluten Werte aller Positionen unter grundsätzlicher Einhaltung der in der AIFM-Verordnung genannten Spezifikationen. Sowohl für die Commitment-Methode als auch für die Brutto-Methode beträgt die Hebelfinanzierung maximal 300% des jeweiligen Teilfondsvolumens.

Die Hebelwirkung wies zum Stichtag 31. Dezember 2018 die folgenden Werte auf:

Teilfonds	Commitment-Methode	Brutto-Methode
DJE Strategie II – DJE Strategie Global	0,00%	1,35%

4. RISIKOPROFIL

Der von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds mit seinem Teilfonds wurde in das folgende Risikoprofil eingeordnet:

Teilfonds	Risikoprofil
DJE Strategie II – DJE Strategie Global	Wachstumsorientiert

Der Teilfonds DJE Strategie II – DJE Strategie Global eignet sich für wachstumsorientierte Anleger. Aufgrund der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögen besteht ein hohes Gesamtrisiko, dem auch hohe Ertragschancen gegenüber-

stehen. Die Risiken können insbesondere aus Währungs-, Bonitäts- und Kursrisiken, sowie aus Risiken, die aus den Änderungen des Marktzinsniveaus resultieren, bestehen.

Die Beschreibung des Risikoprofils wurde unter der Voraussetzung von normal funktionierenden Märkten erstellt. In unvorhergesehenen Marktsituationen oder Marktstörungen aufgrund nicht funktionierender Märkte können weitergehende Risiken, als die in dem Risikoprofil genannten, auftreten.

5. ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

Die Vergütungspolitik der DJE Investment S.A. gilt für alle Mitarbeiter sowie für die Geschäftsführung der DJE Investment S.A. Der Verwaltungsrat der DJE Investment S.A. erhält keine Vergütung.

Die Vergütungspolitik dient einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie der Sicherstellung, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden.

Die Vergütungspolitik der DJE Investment S.A. wird durch den Verwaltungsrat der DJE Investment S.A. festgelegt.

Die Vergütung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen/Geschäftsführer besteht aus einem fixen Grundgehalt (12 Monatsgehälter) und einer variablen Vergütung. Kriterien für die Bestimmung der Höhe des fixen Grundgehalts sind u. a. die relevante Berufserfahrung und die Qualifikation, die Bedeutung der zu erfüllenden Rolle im Unternehmen sowie das allgemeine Gehaltsniveau der Gesellschaft und der Mitbewerber. Die Höhe der variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg und der individuellen Leistung des/der Mitarbeiters/Mitarbeiterin/Geschäftsführer ab. Bemessungsgrundlage für die variable Vergütung ist ein vertraglich fixierter Prozentsatz des fixen Grundgehalts, der insbesondere die Verantwortung und Bedeutung des Mitarbeiters in der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft widerspiegelt (Referenzbonus). Die individuelle Leistung des/der Mitarbeiters/Mitarbeiterin/Geschäftsführers wird auf der Basis der im Jahresgespräch festgelegten Zielvereinbarungen und Beurteilungen durch die jeweiligen Vorgesetzten festgelegt. Die endgültige Festlegung der Höhe der variablen Vergütung erfolgt bei Mitarbeitern durch die Geschäftsführung und bei der Geschäftsführung durch die Verwaltungsräte. Garantierte variable Vergütungen werden nicht gewährt.

Die variablen Vergütungen werden einmal jährlich ausbezahlt.

Die Grundlagen der Vergütungspolitik können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.dje.de unter „Datenschutz und Rechtliches“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern die Vergütungspolitik kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die nachfolgende Angabe der Gesamtvergütung der Geschäftsführer und Mitarbeiter der DJE Investment S.A. erfolgt im proportionalen Verhältnis des insgesamt zum 31. Dezember 2018 in AIF verwalteten Fondsvermögens zum gesamten verwalteten Vermögen aller Fonds.

		Risikoträger nach Art. 20 ESMA/2012/2013	
		Geschäfts- führung	Mitarbeiter/ innen
Gesamtvergütung in EUR	98.266,60	52.724,76	45.541,84
davon			
fixe Vergütung in EUR	73.719,16	37.996,29	35.722,86
variable Vergütung in EUR	24.547,44	14.728,47	9.818,98
Anzahl der Begünstigten in Vollzeitäquivalenten	8,7	2,5	6,2

6. ANLAGESTRATEGIE UND ZIELE

Angaben zur Anlagestrategie und Ziele des Teilfonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Die Struktur des Teilfonds hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Anlagen in Aktien, Renten, Geldmarktinstrumente, Zertifikate, andere strukturierte Produkte, Anleihen aller Art und in Anteile von Investmentfonds („Zielfonds“) bleiben Bestandteil der Strategie.

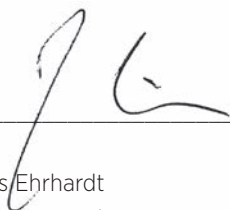
Die von dem Teilfonds verwendeten Techniken und Instrumente können gegebenenfalls durch die Verwaltungsgesellschaft erweitert werden, wenn am Markt neue, dem Anlageziel entsprechende Instrumente angeboten werden, die der jeweilige Teilfonds gemäß den aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Bestimmungen anwenden darf.

7. RECHTSSTELLUNG DER ANLEGER

Angaben zur Rechtsstellung der Anleger des Teilfonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

JAHRESBERICHT DJE STRATEGIE II ZUM 31. DEZEMBER 2018

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des beigefügten Jahresberichtes liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft.



Dr. Jens Ehrhardt
Verwaltungsrat der DJE Investment S.A.



Dr. Ulrich Kaffarnik
Verwaltungsrat der DJE Investment S.A.

An die Anteilhaber des
DJE Strategie II
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresabschluss des DJE Strategie II (der „Fonds“) und seines Teilfonds – bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DJE Strategie II und seines Teilfonds zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des *Réviseur d'Entreprises Agréé* für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen *International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants* (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des *Réviseur d'Entreprises Agréé* zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT DES FONDS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der

Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

VERANTWORTUNG DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ FÜR DIE JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des *Révisieur d'Entreprises Agréé*, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des *Révisieur d'Entreprises Agréé* auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des *Révisieur d'Entreprises Agréé* erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen wir, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de Révision Agréé*

Jan van Delden, *Révisieur d'Entreprises Agréé*
Partner

Luxemburg, den 30. April 2019
560, rue de Neudorf
2220 Luxemburg

BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE GEMÄSS § 12 KARBV (UNGEPRÜFT)

	Währung	insgesamt	je Anteil ¹
Anteilklasse A (EUR)			
Ergebnis des Geschäftsjahres ²	EUR	-115.397,17	-1,8794
Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,0000
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	0,00	0,0000
Wiederanlage	EUR	0,00	0,0000
Anteilklasse B (EUR)			
Ergebnis des Geschäftsjahres ²	EUR	85.327,89	2,3760
Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,0000
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	85.327,89	2,3760
Wiederanlage	EUR	85.327,89	2,3760
Anteilklasse C (EUR)			
Ergebnis des Geschäftsjahres ²	EUR	226.011,02	6,9015
Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,0000
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	226.011,02	6,9015
Wiederanlage	EUR	226.011,02	6,9015

¹ | Die Werte wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf vier Nachkommastellen gerundet.

² | Diese Position enthält den ordentlichen Nettoertrag inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich sowie das Nettoergebnis der realisierten Gewinne und Verluste inkl. außerordentlicher Ertrags- und Aufwandsausgleich.

STANDORTE

MÜNCHEN

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
82049 Pullach
Deutschland

T +49 89 790453-0
F +49 89 790453-185
E info@dje.de

FRANKFURT AM MAIN

DJE Kapital AG
Metzlerstraße 39
60594 Frankfurt am Main
Deutschland

T +49 69 66059369-0
F +49 69 66059369-815
E frankfurt@dje.de

KÖLN

DJE Kapital AG
Spichernstraße 44
50672 Köln
Deutschland

T +49 221 9140927-0
F +49 221 9140927-825
E koeln@dje.de

ZÜRICH

DJE Finanz AG
Talstrasse 37 (Paradeplatz)
8001 Zürich
Schweiz

T +41 43 34462-80
F +41 43 34462-89
E info@djefinanz.ch

LUXEMBURG

DJE Investment S.A.
4, rue Thomas-Edison
1445 Luxemburg
Luxemburg

T +352 26 9252-20
F +352 26 9252-52
E info@dje.lu